Dorfzeitung

Neues aus Perchting, Hadorf und Landstetten

Nr. 39 - Juli/August 2025

– Über 5000 Zuschauer bei erstem Hadorfer Ochsenrennen
– Neuer Oberbursch in Perchting
– Portrait des Ur-Hadorfers Martin Reichart
– Obst- und Gartenbauverein besucht Kaltenberger Gartenfest
– Die Maisinger Töpferei ist offen für alle
– Ortsteilversammlung Perchting
– Rückblick auf die Fußball-Saison unserer Teams
– Vatertagsturnier der Stockschützen
– Gymnastik-Seniorinnen stellen sich vor
– Verschönerung Stromkästen und Termine

Auch noch nicht ganz olympisch?
Dann komm zu uns – wir bringen Dich zu Deiner Höchstleistung!

Body Werkstatt
Nichts bewegt Dich mehr!

Fitness • Kampfsport • Gesundheit • Functional • Personal Training • Gruppentraining
www.bodywerkstatt.de – 081 51 - 744 60 44 – Andechser Str. 14 IN PERCHTING

RAUMAUSSTATTUNG
René Schmidt
Bodenbeläge - Gardinen - Polsterei
Sonnenschutz - Jalousetten - Plisséestores
Maximilianstraße 13 - 82319 Starnberg
Telefon: (081 51) 126 02
E-Mail: raumausstattung-schmidt@gmx.net

Eva und „da bärige Bertl“ gewinnen erstes Ochsenrennen

Es ist unwahrscheinlich, dass innerhalb der Ortsgrenzen von Hadorf jemals so viele Menschen gezählt werden konnten. Die Arena war schnell gefüllt und es gab nochmal mehr Zaungäste, die sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollten. Die Veranstalter gehen von gut 5.000 Zuschauern aus. Damit war die Einwohnerzahl mehr als verfünffacht.

Mehr als 5000 Besucher fanden sich beim ersten Hadorfer Ochsenrennen ein

Ochsenrennen gibt es in Bayern seit dem Mittelalter. Man vermutet, dass sie im Rahmen der Erntefeste enstanden sind, um den Ochsen als das Arbeitstier zu ehren. In den 1970/80er Jahren erlebte die Tradition eine Rennaissance, die bis heute anhält. Beim ersten Rennen seiner Art in Hadorf waren 17 Ochsen samt Reiterin oder Reiter am Start. In den Vorwochen und zwischen den Rennen wurden die Tiere liebevoll betreut. Ohne Vertrauen zwischen Mensch und Tier wäre schon das Aufsitzen ein Ding der Unmöglichkeit. Oberbursch und Organisator Leonhard Wagner (31) trat gleichzeitig mit seinem

Leo Wagners Ochse Simmerl hatte auf halber Strecke keine Lust mehr und bewegte sich weder vor noch zurück

Ochsen Simmerl an. Laut Programmheft wollte er das Rennen gewinnen, weil “Wir ois trainiert hom, außer bremsn“! Leider kam es genau andersrum. Simmerl zog auf halber Strecke die Handbremse

Insgesamt 17 Ochsen gingen an den Start

RAUMAUSSTATTUNG
René Schmidt
Bodenbeläge - Gardinen - Polsterei
Sonnenschutz - Jalousetten - Plisséestores
Maximilianstraße 13 - 82319 Starnberg
Telefon: (081 51) 126 02
E-Mail: raumausstattung-schmidt@gmx.net

Staatl. geprüfter Masseur
Podologe
Sektoraler Heilpraktiker Podologie
Marc Dekassian
Wittelsbacherstr. 6a - 82319 Starnberg
Telefon: 081 51 - 124 26
Mobil: 0175 - 59 48 061
E-Mail: marc.dekassian@gmx.de

WILLKOMMEN IM
HOUSE OF TRAVEL
WO REISEN RICHTIG BEGINNT
Lernen Sie die neue Heimat der Reiseagentur Söcking kennen!
Maximilianstr. 24
Tel: 08151 26866-10
reisen@houseoftravel.de

und war nicht mehr zu bewegen, ganz zur Freude der Zuschauer.

Moderiert wurde von einer Empore herab, vom Gastgeber Heribert Wagner selbst, der einmal mehr sein Talent als „Rampensau“ bewies. Unterstützt wurde er von Bene Demmler. Die beiden sorgten mit ihren Kommentaren für einige Lacher.

Moderator und Gastgeber Heribert Wagner (links)

Begeisterten Applaus gab es für die Siegerin Eva Wolf und ihren Ochsen Bertl (nicht im Bild :-))

Im Finale setzte sich die Machtlfingerin Eva Wolf (22) mit ihrem Bertl durch. Bei der späteren Siegerehrung im Wagner-Stadl wurde sie lautstark gefeiert.

„Insgesamt sind wir voll zufrieden mit der Veranstaltung, auch wenn wir am Anfang ziemlich überrannt wurden. Wir wollen auf jeden Fall wieder ein Ochsenrennen machen, aber müssen jetzt erstmal durchschnaufen – sicher nicht früher als in 4 Jahren“, resümiert Leo Wagner.

Das Portrait der Siegerin im Programmheft

Wann es für Ochs und Reiter zum nächsten Mal auf die perfekte Piste in Hadorf geht bleibt offen

(weiter auf der nächsten Seite)

Malen - Tapezieren - Alle Malertechniken
Fassadengestaltungen
THIEL
40 Jahre
THIEL GmbH
Malerbetrieb
82407 Haunshofen
Tel 08158 - 6546 / Mobil 0172 - 8231790

ZAHNMEDIZIN
Praxis Yvonne Supper
Angerweidestr. 6, 82319 Starnberg
Telefon: 08151/16818
www.zahnmedizin-starnberg.de

elektro glas GMBH
INSTALLATION
RADIO- U. FERNSEHTECHNIK
KUNDENDIENST
☎ 0 81 57 / 20 08

Aufgrund der fehlenden Erfahrung und der wackligen Wettersituation war es eine große Herausforderung für die Hadorfer, die Besucherzahl und damit die Mengen an Getränken und Speisen zu kalkulieren. Da die Besucherzahl alle Erwartungen übertraf, waren die Schlangen ziemlich lange – irgendwann wurde sogar direkt aus dem Kühlwagen heraus verkauft.

Kamen zeitweise nicht mehr mit dem Zapfen hinterher: Wolfgang Reichart und Martin Vogler

Die Autos parkten an den Einfahrtstraßen bis zum Ortsschild Perchting und über 2km in Richtung Söcking.

Schlangen von parkenden Autos bildeten sich, hier aus Richtung Söcking

Wir sind gespannt, wann die Hadorfer das nächste Mal die Massen in ihr Dorf ziehen werden

Nach dem Rennen gab es die Siegerehrung und einen feierlichen Ausklang des Ochsenrennens

SAMMELN, SPENDEN & HELFEN!
100 % für Kinder

UNTERSTÜTZE KRANKE UND HILFSBEDÜRFTIGE KINDER IN DEINER HEIMAT!

Helfen kann so einfach sein:
Kronkorken sammeln und bei einer der vielen Sammelstellen in Oberbayern – z.B. in Hadorf – abgeben. Die Kronkorken werden unweltfreundlich entsorgt, der Erlös aus dem Recycling fließt zu 100% in die Projekte des Vereins zur Unterstützung von kranken und hilfsbedürftigen Kindern in unserer Region.

Kronkorkenhilfe e.V. - VR210101 - Peter Waldbach, Am Marienberg 11, 82239 Alling
Sparkassen Fürstenfeldbruck, DE56 7005 3070 0032 5587 28, BYLADEM1FFB

Sammelstelle in Hadorf:
Firma Obereisenbuchner
Dorfstrasse 20

Weitere Infos
und Sammelstellen:

Physiotherapie
HERMANN WEIGELT
Praxis für ganzheitliche Therapie

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 08:00-18:00 Uhr
Fr. 08:00-13:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 08151 / 979 48 38

www.physiotherapie-perchting.de
alle Kassen

Martin Mair ist neuer Perchtinger Oberbursch

Bei der Jahreshauptversammlung der Perchtinger Burschenschaft wurde Martin Mair zum 1. Vorsitzenden (Oberbursch) als Nachfolger von Thomas Ludwig gewählt. Ludwig bekleidete dieses Amt mit Unterbrechungen etwa 25 Jahre.

Genauer konnte es der Dauerbrenner nicht mehr zusammenrechnen. Als 2. Vorsitzender bleibt Ludwig der Burschenschaft mit seiner großen Erfahrung allerdings erhalten. Zum Kassier wurde Christoph Schmidt und zur Schriftführerin Aileen Benedikt gewählt. Die Beisitzer heißen: Felix Fischer, Florian Lallinger und Josef Lenz. Als Kassenprüfer fungieren weiter Luis Sepperl und Christian Plannerer. In seiner ersten Amtshandlung ernannte Mair Dennis Pertz zum zweiten Kassier und Juliana Szasz zur zweiten Schriftführerin. Der neue Oberbursch bedankte sich bei den Anwesenden für den Wahlerfolg: „Merci für´s Vertrauen, viel Auswahl habt ihr ja nicht gehabt“. Zu Beginn der Sitzung blickte Ludwig auf das Jahr 2024 zurück. So wurden am Festwochenende 2300 Liter Bier ausgeschenkt. Ein voller Erfolg war die erste Dorfweihnacht mit knapp 200 Besuchern. Am 20.12.25 findet daher die zweite Dorfweihnacht statt. Auch ein Helferfest ist in diesem Jahr wieder fest eingeplant. Am Freitag vor dem Stadlfest (12.7.) soll es diesmal eine Malle-Party im Barzelt geben. Details hierzu waren zu Redaktionsschluss noch in Planung. *(mf)*

Der neue Vorstand der Burschenschaft: v.l: Florian Lallinger, Josi Lenz, Aileen Benedikt, Juliana Szasz, Felix Fischer, Martin Mair, Christoph Schmidt, Thomas Ludwig, Dennis Pertz

AURORA
Zentrum für Massage, Bewegung und Gesundheit
Gartenstraße 2, 82319 Perchting
Telefon: 08151-99 82 73
www.aurorazentrum.de

Über 50 Stände beim Perchtinger Dorfflohmarkt

Am 1. Juni fand der Perchtinger Dorfflohmarkt statt. Petrus blieb nach der Verschiebung gnädig und die rund 50 Standbetreiber bekamen nur ein paar Tröpfchen ab.

Wie hier im Bartlhof gab es ein buntes Angebot an Schnäppchen für die Besucher

„Bärig war's", resümierte der Feuerwehrvorstand und Mitorganisator Christian Benedikt, der selbst die Besucher mit Würsteln, Semmeln und Pommes versorgte. Nach den Erfahrungen der ersten Flohmärkte wurden die Stände diesmal zentral im Dorfkern aufgebaut. So konnten die Besucher im Pfarrhhof, im Bartlhof, an der Maurusstraße und auf dem Parkplatz der ehemaligen VR-Bank nach Spielzeug, Kleidung und weiteren Schätzen suchen. Von der Glasvitrine, über alte Musikinstrumente, Fahradzubehör, Bücher, Kleidung für jung und alt, Elektrogeräte, Schmuck, Uhren, selbst gemachte 3D Drucke war einiges zu durchstöbern. Die Teilnehmer waren durch die Bank zufrieden. „Eigentlich wollten meine Frau Charlotte und mein Sohn Felix hier stehen und ich sollte nur kurz aushelfen. Am Ende war ich etwas länger da und es war sehr nett, mit den Betreibern der anderen Stände und mit den Besuchern zu ratschen. Und wir haben sogar mehr als 100€ eingenommen und haben etwas mehr Platz im Haus, so der Perchtinger Physiotherapeut Hermann Weigelt.

Das Organisationsteam ist überzeugt davon, dass sich beim nächsten Mal noch mehr Besucher einfinden werden. „Das wird sich herumsprechen und wir lernen dazu. Beim nächsten Mal wollen wir noch Werbung auf den großen Flohmärkten in Starnberg und Umgebung machen", so Kathrin Gronau aus dem Organisationsteam. Die Wiederauflage ist damit nur eine Frage der Zeit. *(sf)*

Das Organisationsteam Aileen Benedikt, Katja Fischer, Kathrin Gronau und Christian Benedikt

ABSCHIED Bestattungen
Peter Kramer und Andreas Freilinger GbR
Filiale Starnberg:
Ludwigstraße 6b
82319 Starnberg
Tel.: 08151/950551
Wir stehen ihnen in den schwersten Stunden hilfreich zur Seite!
www.abschied-bestattungen.de

Bürgermeister Patrick Janik zu Gast in Perchting

Am 5. Juni lud die Stadt Starnberg zur Ortsteilversammlung ins Vereinsheim des TSV Perchting-Hadorf ein. Mit knapp 50 Bürgern war die Versammlung gut besucht.

Bürgermeister Patrick Janik berichtete über das Aus der Windkraftanlagen, die im Dreieck zwischen den Gemeinden Andechs, Seefeld und Starnberg geplant waren. Aufgrund der Ausflugschneise des Sonderflughafens Oberpfaffenhofen „haben wir das Projekt ad acta gelegt“, so Janik.

Als Beispiel bürgerschaftlichen Engagements lobte er den Bau des neuen Spielplatzes. An Richard Rothdauscher gerichtet ging der Dank für die pragmatische Lösung der Beleuchtung des Weges am Sportplatz zum neuen Kinderhaus.

Nichts Neues gibt es wegen der Verkehrsinseln, um den Verkehr etwas auszubremsen. Da gibt es zwei Nadelöhre. Zum einen den notorisch klammen städtischen Haushalt und zum anderen die Manpower im Bauamt. Sobald diese beiden Hürden ausgeräumt sind, „wird in Perchting angefangen“, versprach Janik.

Ortsteilreferent, Matthias Frühauf, fragte zum Ende noch nach dem Bedarf für eine Ladesäule für Elektro-PKW. Allerdings war die Resonanz eher verhalten. Abschließend gab der 53-jährige noch einen aktuellen Stand für die Bemalung der verschmierten Stromkästen bekannt. Antonia Ascher hat inzwischen zwölf sogenannte Mockups (Vorlagen) entworfen, die ab sofort umgesetzt werden können. Dafür werden neben Antonia noch weitere künstlerisch begabte Personen gesucht, die sich zutrauen, die Stromkästen zu bemalen. Dabei muss auch nicht mit der letzten Präzision gemalt werden. „Wir erwarten keine Mona Lisa“, so Frühauf.

Interessenten für die Ladesäule und die Malerei können sich bei Matthias Frühauf per Mail unter matthias-fruehauf@t-online.de oder telefonisch unter 0157 763 68 002 melden. *(mf)*

v.l: Jakob Bauer (Verkehrssachbearbeiter Stadt Starnberg), Angelika Kammerl (2. Bürgermeisterin), Patrick Janik, Christiane Falk (3. Bürgermeisterin), Matthias Frühauf, Richard Rothdauscher (Hausherr)

OFENSTEIN
WOHNDESIGN
Die schönsten Möbel in Starnberg
Ofenstein Wohndesign GmbH
Pöckinger Str. 1
D – 82319 Starnberg-Perchting
Fon +49 8151 729 79
Fax +49 8151 729 81
Mo – Fr 11:00 – 18:30 Uhr
Sa 10:00 – 15:30 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.ofensteinwohndesign.de
info@ofensteinwohndesign.de

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung
Markus Freund
Luitpoldstraße 1 · Starnberg
Telefon (08151) 1 33 32
LVM VERSICHERUNG

Friseur
Da Capo
Havva Nordmann
Haydnstraße 4
82110 Germering
Tel: 089-818 911 40
web: www.friseur-dacapo.de
mail: info@friseur-dacapo.de

Martin Reichart: „Das Schnitzen ist meine Leidenschaft“

Das Hadorfer Urgestein Martin Reichart (56) ist in letzter Zeit sehr gefragt. Der Auftrag vom FC Bayern Magazin 51, anlässlich des 710. Spiels von Thomas Müller eine Holzfigur zu gestalten, sorgte für reges Interesse der regionalen Medien.

Auftraggeber für die Thomas Müller Figur war das FC Bayern Magazin „51“

So richtig gefallen tut ihm der Rummel spürbar nicht, wobei er schon zugibt: „Bei der Übergabe an Thomas Müller im Stadion dabei sein zu dürfen, und ihn und die Bayern-Funktionäre mal zu treffen, war schon ein Highlight für mich“. Zum Dank schenkte ihm der Fußballprofi aus Pähl ein signiertes Trikot mit der Nummer 710. Dass er eigentlich eher den „Blauen“ näher ist, spielt für den Holzkünstler keine Rolle. In seinem Hadorfer Ausstellungsraum findet sich das Trikot in einem passend großen Bilderrahmen, umgeben von den Bildern der Übergabe in der Münchner Arena.

Zurecht ist der leidenschaftliche Schnitzer stolz auf seine Figur, die von Franz Schindler bemalt wurde. Bereits in jungen Jahren war Martin vom Schnitzerhandwerk fasziniert: „Wir hatten zwei Schnitzer in Hadorf und mich hat das schon immer fasziniert“. 1984 bekam er als 16-jähriger die Chance, den Meistern Josef Fux und Herbert Koch in der Schnitzerei-Hochburg Oberammergau das Handwerk zu erlernen. Koch ist unter anderem für seine filigranen Kleinstarbeiten bekannt, die dennoch eine faszinierende Detailtiefe aufweisen.

In seinem Ausstellungsraum behält sich Martin Reichart eine ganz besondere Erinnerung an den „Müller-Auftrag“

Die Feinheit, wie hier im Walnuss-Kripperl, hat der Hadorfer bei seinem Meister Herbert Koch erlernt

Diese Liebe zum Detail sieht man auch jedem Stück des Hadorfers an. Während wir in seiner Eckbank sitzen und Kaffee trinken, springt der Künstler mehrfach auf und holt Ordner herbei, in welchen er Bilder und Artikel seiner Arbeiten festgehalten hat. Bei einigen Projekten leuchten seine Augen besonders. Seine Leidenschaft für seine Kunst ist absolut authentisch und es reißt einen mit, wenn er von seinen Erlebnissen erzählt.

Reichart's Kerngeschäft sind Krippen und Krippenfiguren. Hauptsächlich Privatkunden wenden sich an ihn und haben Spezialaufträge oder erweitern ihre bestehenden Krippen. „Manche Kunden möchten sich sogar selbst als Figur in der Krippe haben", so Reichart. Er nimmt einen Ordner heraus und zeigt Beispiele.

Das Gesicht der teils nur ein paar Zentimeter großen Figuren gleicht dem Foto der Auftraggeber – absolut beeindruckend! Mehrfach hat der Hadorfer bei Krippenwettbewerben teilgenommen. Bei einer Ausstellung in Mindelheim wurde er dabei sogar mit dem Preis der Stadt für eine Krippe ausgezeichnet. Neben den Krippenfiguren schnitzt Reichart Grabtafeln, Büsten von König Ludwig oder Privatpersonen und Tödlein, die an die Sterblichkeit des Menschen erinnern. Dass Joseph, Maria und Co in der Schnitzerwerkstatt zur lauten Musik von AC DC, Mark Knopfler oder John Mellencamp entstehen, würde sicher den ein oder anderen Kunden überraschen. Besondere Freude ist bei den Berichten zur Restauration von Kirchen spürbar. Zuletzt hat Martin bei Arbeiten im Kloster Reutberg unterstützt, beschädigte Holzschnitzereien aufzubereiten.

Ein „Tödlein" steht als Symbol für die Sterblichkeit und Vergänglichkeit des Menschen

(weiter auf der nächsten Seite)

Martin ist mit seinen zwei älteren Geschwistern Christine und Wolfgang jun. in einer Landwirtschaft aufgewachsen. Diese übernahm Martin 1995 von seinem Vater Wolfgang. Obwohl er seit 1991 bereits den ehemaligen Kuhstall in eine Schnitzerei-Werkstatt umgebaut und sich damit selbstständig gemacht hat, machte er parallel in der Abendschule noch die Gesellenausbildung auf der Landwirtschaftsschule.

Im Sommer unterhält der „Zweiberufler" eine Pension für junge Rinder

Seitdem geht er zwei Berufen nach, was es nicht immer leicht macht: „Oft kommen die Sachen zam und ich muss die Schnitzaufträge mit den Arbeiten auf den Feldern und im Wald zusammenbringen. Das ist oft sehr wetterabhängig und gleichzeitig wartet die Kundschaft auf die bestellten Aufträge. Da wird's manchmal a bisserl stressig". Bereits vor dem „Hype" hat Martin im Jahr 2000 komplett auf Bio umgestellt. Insgesamt bewirtschaftet er 10 Hektar Land und 5 Hektar Wald. Den Fokus hat er auf Heu und Weizen gelegt.

Im Grunde hat Martin noch einen dritten Beruf: Senner. Denn er beherbergt junge Rinder, die auf seiner traumhaft schönen Wiese den Sommer verbringen dürfen. Obwohl direkt vor den Toren Hadorfs gelegen, fühlt man sich dort bei Kuhglockenläuten in wunderschöner Natur wie auf einer Almhütte.

So ist es nicht verwunderlich, dass Martin diesen Ort gerne nutzt, um zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Sicherlich würde auch Thomas Müller gerne bei einem kühlen Bier auf Martin's Bankerl sitzen, um dem Rummel um seine Person zu entkommen. *(sf)*

Auf dem Bankerl an seinem Stadl geniesst Martin gerne die Ruhe und die traumhafte Aussicht

FÜR SIE - SCHNELL UND SAUBER UNTERWEGS!
CHRISTIAN BENEDIKT
KANALREINIGUNG - ABFLUSSROHRREINIGUNG - DICHTHEITSPRÜFUNG - TV-KANALUNTERSUCHUNG

TELEFON: 08151 / 44 96 42 SERVICE@KANALREINIGUNG-BENEDIKT.DE MOBIL: 0176 / 235 157 14

Mit dem Reisebus zum Vereinsausflug nach Kaltenberg

Beitrag von Bruni Moll, 1. Vorstand

Unser Vereinsausflug am Samstag, den 10. Mai, ging diesmal zu den Gartentagen nach Schloss Kaltenberg. Bei strahlendem Sonnenschein mit insgesamt 36 Vereinsmitgliedern so wie Gästen und 4 Kindern startete der Bus am Dorfbrunnen in Perchting. Zur Stärkung gab es für jeden eine Breze. Gut gelaunt kamen wir nach circa 35 Minuten in Kaltenberg an. Die reservierten Eintrittskarten wurden verteilt (für die Kinder war der Bus und der Eintritt kostenfrei) und jeder konnte das Gelände, die verschiedenen Blumenpflanzenstände, Gartendeko, Spezialitätenbuden und mehr entdecken.

Ein Obst- und Gemüsestand hat es allen besonders angetan: Dort gab es Philina Esszitronen, eine unbehandelte Frucht, die komplett verzehrt werden kann und zirka 400 bis 500 Gramm wiegt. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Mit etlichen Einkäufen und vielen Eindrücken traten wir um 16:00 Uhr die Heimfahrt an. Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern und bei unserem Busfahrer Daniel. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn noch mehr mitfahren.

Viele Teilnehmer schlugen beim bunten Angebot an den Ständen zu

Veronika Plannerer, Marianne Prantl-Gröger mit Tochter und Kathrin Gronau, vor Schloss Kaltenberg

GANSNEDER
SEIT 40 JAHREN MEISTERBETRIEB
Zimmerei - Holzbau
Komplette Dachlösungen - Modernisierung - Anbauten
Pöcking Tel.: 0 81 57 / 85 76
www.zimmerei-gansneder.de

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
Katrin Gronau
Jägersbrunner Str. 2
82319 Perchting
Tel. 08151/444606
Mobil 0178/1668434
fussfitgronau@mail.de

Es war einmal ein Hühnerstall – Töpferei Maising

Christian Sautier, selbst Töpfermeister, hatte es nur so dahingesagt: „Da könnte ich mir eine Töpferei vorstellen“. Um so erstaunter war er über den Anruf des Elektrikers: „Wieviel Kilowatt braucht‘s denn für den Brennofen“.

Dies war der Startschuss für die Verwandlung des alten Hühnerstalls in eine Töpferei. Die Hinterlassenschaften des Federviehs mussten erst einmal mühsam abgekratzt werden. Die Bretterwand wurde ersetzt durch Fensterglas. Licht flutete herein und der Blick auf den Bach wurde frei. Zwei kleine Räume wurden eingebaut, einer für die Toilette, einer für den Brennofen.

Von allen Seiten kamen Spenden: Regale, Drehscheiben, ein großer Tisch und Hocker. Vieles entstand im Eigenbau. Ein getöpfertes Waschbecken ziert die Toilette. Ein stabiler Tisch, um die Luft aus dem Ton zu schlagen, entstand. Bevor die Werke gebrannt werden können, müssen sie erst trocknen. Unermüdlich baute Christian Sautier Regale und alles was noch gebraucht wurde.

Im Sommer 2024 wurde die Töpferei eingeweiht. Kinder aus einer Münchner Schule töpferten „Dachreiter“, eine schöne Idee für jedes Hausdach.

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Markus Freund
Luitpoldstraße 1 · Starnberg
Telefon (08151) 1 33 32

LVM VERSICHERUNG

ELEKTRO REICHART

Elektroinstallation Wolfgang Reichart

Felixweg 6
82319 Starnberg-Hadorf

Handy: 0179 / 469 31 44
elektro-reichart@t-online.de

Die Töpferei ist für alle geöffnet, ein Begegnungsort für Groß und Klein. Immer am Donnerstag ab 15.00 Uhr und sonntags ab 16.00 Uhr kann hier jeder dem Ton zur Gestalt verhelfen.

Christian bietet auch Drehkurse an der Töpferscheibe für alle an, die lieber Schüsseln, Becher und Vasen töpfern möchten. Hierzu braucht es die Anmeldung bei Christian Sautier unter der Nummer 0172 805 7990.

Kindergeburtstage oder andere besondere Events fanden bereits großen Anklang. Sie wandelten sich unter der spielerischen Anleitung von Christian in ein richtiges Abenteuer aus Ton. Ruft Christian an, wenn ihr so ein Abenteuer erleben möchtet.

PS: Als Alt-Perchtingerin freu ich mich über jeden von euch der Am Mühlbach 3 in der Töpferei bei der Alten Mühle vorbei kommt.

(gioia wikullil)

Perchtinger Darter bestreiten erste Freundschaftsspiele

Nach einer Anfrage aus Moorenweis haben unsere Darter im Mai ihre die ersten beiden Freundschaftspartien bestritten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

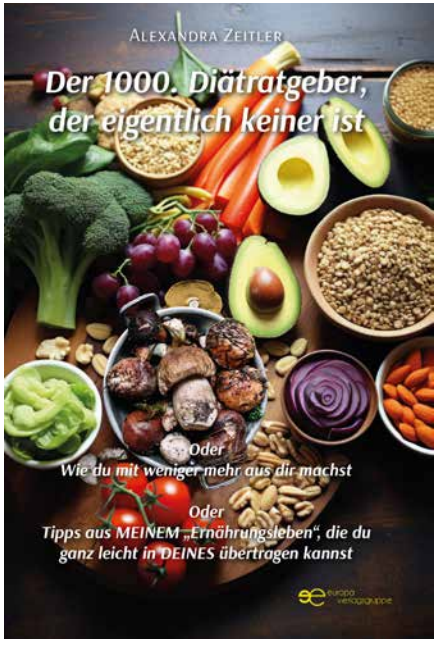
Gegen die bereits Liga-erfahrenen Moorenweiser trat man mit zwei Teams gegen ein gemischtes Team aus deren 2. Mannschaft an. Dabei hat sich unser erstes Team gegen deren stärkere Spieler zweimal klar durchsetzen können. Im Rückspiel mit 12:6 Sätzen für unsere Spieler Kilian Pienl, Jonas Engelmann, Felix Fischer und Raphael Kutsch. Auch die zweite Mannschaft sammelte erste Erfahrungen und konnte immerhin zwei Sätze gewinnen. Vor allem bei den Doppelchancen kam die fehlende Erfahrung zum Vorschein. Ob der TSV in eine offizielle Liga einsteigen wird, bleibt offen. Die Gruppe sieht aktuell eher den Spaß im Vordergrund und wird voraussichtlich erstmal nur Turniere und Freundschaftsspiele bestreiten. *(sf)*

Erste Erfahrungen sammelten die Perchtinger Darter beim Freundschaftsspiel in Moorenweis

Der 1000. Diätratgeber, der eigentlich keiner ist

Die gelernte Werbekauffrau Alexandra Zeitler (41) ist eigentlich Fitness-Coach in der Bodywerkstatt in Perchting. Sie hat zahlreiche Ausbildungen im Fitness- und Kampfsportbereich und Ernährung absolviert. Von ihren langjährigen Erfahrungen können nun noch mehr Menschen profitieren, denn sie hat ihr erstes Buch veröffentlicht.

„Tatsächlich bin ich eines Nachts aufgewacht und mir kam in den Sinn, eine Art Mutmacher zu schreiben“. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen und ist seit einigen Wochen im Handel erhältlich. Das Buch ist vor allem deshalb so authentisch und empfehlenswert, weil die Perchtingerin das Thema buchstäblich am eigenen Leib erfahren hat. Sie hat 30kg abgenommen: „Und wenn es mir gelungen ist, warum dann nicht auch anderen. Es sollte leicht zu lesen sein, Spaß machen und anregen. Es ist kein klassischer Ratgeber, davon gibt es genug. Alles kann, nichts muss und eine gute Portion Humor und Lockerheit“. Ca. 100 Exemplare wurden in kurzer Zeit bereits verkauft und sie berichtet von viel positivem Feedback und Fotos gelungener Rezepte. Wer Alex näher kennt fragt sich, wann die zweifache Mutter und gute Seele der Bodywerkstatt dafür noch Zeit findet. Sie sagt lachend und trocken: „Ja mei, nachts halt“.



Die Perchtingerin Alexandra Zeitler hat eine humorvolle Ernährungshilfe veröffentlicht

Das Buch kostet 13.90€ und ist bei ihr direkt in der Bodywerkstatt oder über den Buchhandel (auch online) erhältlich.

Getreu ihrem WhatsApp-Motto „Lieber so als normal“ erwähnt Alexandra am Ende ganz nebenbei: „Tatsächlich habe ich schon ein zweites Buch fertig. Ein Kochbuch zu einem heimischen Heilpilz“. Die Dorfzeitung wird berichten. *(sf)*

Auch noch nicht ganz olympisch?
Dann komm zu uns – wir bringen Dich zu Deiner Höchstleistung!
Body Werkstatt
Nichts bewegt Dich mehr!
Fitness • Kampfsport • Gesundheit • Functional • Personal Training • Gruppentraining
www.bodywerkstatt.de – 081 51 - 744 60 44 – Andechser Str. 14 IN PERCHTING

FINSTERLIN & HOPFENSPERGER
KANZLEI FÜR PRIVATES IMMOBILIEN- UND ERBRECHT
Beratung vorweggenommene Erbfolge
Immobilienbewertung für Erbschaft – und Schenkungssteuer
Sonnenstraße 1, 80331 München
Tel. (0 89) 549 08 52-0
info@kanzlei-stachus.de

Neue Gesichter bei Wolfgang Heyde Gedächtnis-Turnier

Beitrag von Christian Rothdauscher (Abteilungsleiter)

Wie jedes Jahr fand an Christi Himmelfahrt das Gedächtnisturnier für unseren langjährigen Abteilungsleiter Wolfgang Heyde statt. 17 Stockschützen trafen sich auf den Pflasterbahnen des TSV.

Das gut gelaunte Teilnehmerfeld des Wolfgang-Heyde-Gedächtnis-Turniers mit Abteilungsleiter Christian Rothdauscher (r.)

Es freut uns immer sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder neue Gesichter, aber auch einige, die schon länger nicht mehr da waren, begrüßen konnten. Durch die Aufteilung der Mannschaften im Losverfahren, ist es immer ein recht ausgeglichenes Starterfeld. Und genau so stellte sich auch das Endergebnis dar. Im Vordergrund stand wie immer der Spaß, den alle Teilnehmer spätestens bei den Würstln‘ und dem Freibier danach hatten. Vielen Dank an Uli Heyde für die Getränkespende!

Abteilungsleiter Christian Rothdauscher erklärt wie‘s geht

Sollte der oder die Eine oder Andere neugierig auf unseren Sport geworden sein, dürft ihr gerne beim Training am Dienstag ab 18 Uhr oder Donnerstag ab 18:30 Uhr vorbeischauen.

Höchste Konzentration beim Schießen zeigt hier Stephan Reichart

AURORA
Zentrum für Massage, Bewegung und Gesundheit
Gartenstraße 2, 82319 Perchting
Telefon: 08151-99 82 73
www.aurorazentrum.de

LAND- FORST - GARTENTECHNIK
NIRSCHL
Verkauf - Reparatur
Perchting Tel.: 0 81 51 / 29 36 4

OTT
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR · MEISTERBETRIEB
Christoph Ott · www.ott-heizung.de · T: 08151/15313

„Perchtings Burschen hatten 0 Bock, dann waren wir Frauen so flott“

Seit 1972 besteht das Damenturnen beim TSV. Nach Fußball ist die Abteilung damit die Zweitälteste im Verein. Wie fit das Turnen hält, beweisen unsere Damen der Mittwochabend-Gruppe. Einige sind schon seit den 1970er und 1980er Jahren dabei.

V.l.: Helga Hacke, Heidi Schmid, Maria Wagner, Helene Hücker, Pauline Sattler, Paula Ascher, Christl Dotzauer, Bobby Gubo, Resi Müller, Helga Durkhorst, Bruni Moll, Uli Heyde

Seit einigen Jahren leitet Annette Sepperl gemeinsam mit Margot Münsterer die Gymnastik-Abteilung. In den Anfangsjahren wurden die Stunden von der Vereinsikone und jahrelangen Abteilungsleiterin Paula Ascher organisiert. Christl Dotzauer und Resi Müller unterstützten dabei ebenfalls. Heute leiten Pauline und manchmal Martina Nirschl die Gymnastikeinheiten. Die Damen haben sich allerdings nicht nur beweglich und fit gehalten, sondern sind seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil des Vereins- und Dorflebens. Vom Fußballspiel gegen den Gemeinderat über unzählige Spendenaktivitäten, Weinfesten, Aufführungen in Altenheimen, Kuchenverkauf wurden und werden zahlreiche Aktivitäten durchgeführt, die vielen Menschen geholfen oder Freude bereitet haben.

Die aktivste Zeit war immer im Fasching. Hier wurden Tänze aufgeführt, man hat bei Umzügen teilgenommen und gefeiert. Als die Männer am Faschingsdienstag 1988 kein Interesse zeigten, einen Umzug zu organisieren, nahmen die Damen das einfach selbst in die Hand. Der Umzugswagen war von folgendem frechen Spruch umhüllt: „Perchtings Burschen hatten 0 Bock, dann waren wir Frauen so flott“. Bleibt so flott wie ihr seid! *(k/sf)*

Erinnerungen an den Perchtinger Faschingsumzug 1988

FÜR SIE - SCHNELL UND SAUBER UNTERWEGS!
CHRISTIAN BENEDIKT
KANALREINIGUNG - ABFLUSSROHRREINIGUNG - DICHTHEITSPRÜFUNG - TV-KANALUNTERSUCHUNG

TELEFON: 08151 / 44 96 42 SERVICE@KANALREINIGUNG-BENEDIKT.DE MOBIL: 0176 / 235 157 14

„Zweimal am Stück Meister ist eine geile Sache“

TSV-Damentrainer Christoph Martin ist nach der Saison und der Verteidigung der Meisterschaft mächtig stolz auf seine Mädels. Nicht nur auf die sportlichen Leistungen, sondern auch auf das Geschehen neben dem Platz.

Christoph Martin mit seinen Meistermädels

„Wenn Du ungeschlagen Meister wirst, und das zum zweiten Mal in Folge, ist das für alle Beteiligten eine geile Sache“. Sein persönliches sportliches Highlight war das Spiel gegen die DJK Würmtal. „Wir haben eine richtig schwache 1. Halbzeit gespielt, waren in Rückstand und haben das Spiel nach einer starken Leistung in der 2. Halbzeit mit 5:2 gewonnen“. Für die nächste Saison hofft der Erfolgstrainer erstmal, dass es wieder genügend Mannschaften für eine Liga gibt. Das ist im Damenfußball leider weiterhin keine Selbstverständlichkeit. In jedem Fall wird es mit den TSV-Damen weitergehen, auch wenn es im schlimmsten Fall nur noch Freundschaftsspiele und Training gibt. „Wir sind in den letzten 2,5 Jahren zu einem kleinen, aber feinen Team zusammengewachsen“.

Auch Abteilungsleiter Fußball Michael Kuch ist mächtig stolz auf die Mädels. Unsere Damen integrieren sich immer mehr in unseren Verein und wir sind stolz, dass wir sie haben. Bei der Saisonabschlussfeier der Fußballabteilung wurden die Damen geehrt und mit neuen Aufwärm-Shirts beschenkt. Ganz nebenbei holte sich Maggie Doberenz die Torjägerkanone für die meisten Saisontreffer aller Spielerinnen und Spieler der Fußballabteilung. *(sf)*

Bei der TSV Fussball-Abschlussfeier werden die Damen von Abteilungsleiter Michael Kuch geehrt

SAMMELN, SPENDEN & HELFEN!
100 % für Kinder

UNTERSTÜTZE KRANKE UND HILFSBEDÜRFTIGE KINDER IN DEINER HEIMAT!

Helfen kann so einfach sein:
Kronkorken sammeln und bei einer der vielen Sammelstellen in Oberbayern – z.B. in Hadorf – abgeben. Die Kronkorken werden unweltfreundlich entsorgt, der Erlös aus dem Recycling fließt zu 100% in die Projekte des Vereins zur Unterstützung von kranken und hilfsbedürftigen Kindern in unserer Region.

Kronkorkenhilfe e.V. - VR210101 - Peter Waldbach, Am Marienberg 11, 82239 Alling
Sparkassen Fürstenfeldbruck, DE56 7005 3070 0032 5587 28, BYLADEM1FFB

Sammelstelle in Hadorf:
Firma Obereisenbuchner
Dorfstrasse 20

Weitere Infos
und Sammelstellen:

Physiotherapie
HERMANN WEIGELT
Praxis für ganzheitliche Therapie

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 08:00-18:00 Uhr
Fr. 08:00-13:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 08151 / 979 48 38

www.physiotherapie-perchting.de
alle Kassen

Trainer Heiko Schäfer: „Ich bin mächtig stolz!“

Heiko Schäfer hat mit unglaublichem Einsatz eine Mannschaft geformt, die mit sportlichen Leistungen auf und neben dem Platz überzeugt.

„Mit der Platzierung bin ich nicht ganz zufrieden, aber man darf nicht vergessen, dass wir mit nur 9 Spielern angetreten sind, die bereits A-Jugend Spieler sind. Alle anderen sind jünger. Die Entwicklung einzelner Spieler mit Leidenschaft und Mannschaftsgeist dazuzulernen, war überragend“, so der Chef-Trainer. „Ich feiere weniger die hohen Siege, die es auch gab, sondern das immer faire Auftreten meiner Mannschaft, auch wenn es mal nicht lief. Mein persönliches Highlight war der Trainingsschnitt von mehr als 15 Spielern.“

Unser A-Jugend Trainerteam Christoph Ascherman (l.) und Heiko Schäfer haben ein starkes Team geformt

In der nächsten Saison traut Heiko den Jungs die Kreisklasse zu und will hier unter die ersten Drei kommen: „…um mal etwas Druck aufzubauen…“.

Das Team der A-Jugend mit Cheftrainer Heiko Schäfer (l.). Sein Chef und Trikotsponsor Ömer Keser (5.v.r. hinten) ist kürzlich völlig überraschend verstorben. Wir wünschen seiner Familie viel Kraft und senden Ömer ein herzliches „Teşekkür ederim“, wo auch immer es ihn erreicht

„Ich möchte mich bei allen Beteiligten, allen voran meinem Co-Trainer Christoph Aschermann, den Damen, den Herren, der Abteilungsleitung und allen Fans des Vereins, die die Jungs angefeuert haben, ganz herzlich bedanken. Ich bin mächtig stolz, ein ganz kleiner Teil dieser tollen Jungs zu sein, die mir Jahr für Jahr anvertraut wurden“, so Heiko.

Abteilungsleiter Michael Kuch sieht das mit dem „kleinen Teil“ etwas anders: „Die Arbeit und der Einsatz von Heiko in den letzten Jahren hat zu außergewöhnlichen sportlichen Entwicklungen und zu großem Zusammenhalt geführt. Dafür kann sich die Abteilungsleitung gar nicht genug bedanken“. *(sf)*

ABSCHIED Bestattungen
Peter Kramer und Andreas Freilinger GbR
Filiale Starnberg:
Ludwigstraße 6b
82319 Starnberg
Tel.: 08151/950551
Wir stehen ihnen in den schwersten Stunden hilfreich zur Seite!
www.abschied-bestattungen.de

Herren-Teams blicken optimistisch in die Zukunft

„Wenn ich der Saison eine Schulnote gebe, würde es eine 2- sein“, resümiert Cheftrainer Tobias Luppert nach dem 4. Platz. „Leider haben wir ein paar Punkte gegen schwächere Gegner liegen lassen“. Die neue Saison wird nach dem Aufstieg von Feldafing und Starnberg sicherlich sehr spannend. Der TSV konnte mit 62 Toren exakt genauso häufig jubeln, wie Meister Feldafing. Dagegen kassierten wir doppelt so viele Gegentore (40). „Ich freue mich, weiterhin Teil dieses speziellen Vereins zu sein. Wenn wir einige junge Spieler erfolgreich einbauen und uns weiterentwickeln, werden wir hoffentlich zahlreiche unvergessliche Momente erleben. Mein Highlight waren die Heimspiele gegen Starnberg und Feldafing. Der Fanmarsch und das drumrum waren Wahnsinn“!

Etwas kritischer blickt der Coach der Zweiten Tim Schöttler auf die Saison zurück. „Die Saison war fussballerisch natürlich kein Leckerbissen, aber nicht alles war schlecht. Neben dem Platz sind die Jungs zusammengewachsen. Über den Heimsieg gegen Andechs habe ich mich besonders gefreut. Endlich haben wir dort gezeigt, was in uns steckt“. Nach dem Rückzug des ASC Geretsried, darf der TSV II auch in der kommenden Saison in der B-Klasse spielen. Tim: „Es gilt jetzt die nächsten Schritte zu machen und die Jungs fit zubekommen, damit wir nicht wieder unten in der Tabelle stehen“.

Abteilungsleiter Michael Kuch bedankte sich bei der Saisonabschlussfeier beim sportlichen Leiter Josef Lenz und seinen Trainerteams für den Einsatz und blickt ebenfalls optimistisch in die Zukunft. Ein Dankeschön ging auch an viele weitere Unterstützer, die die Abteilung Fußball ausmachen. „Ohne Menschen wie Edith Rothdauscher, den Vorstand, unsere Sponsoren, Helfer am Grill und Fans wie Reiner Thiel, der auch immer da ist, wenn man ihn braucht, wäre der TSV nicht so besonders, wie er für uns alle ist. Auch an dieser Stelle nochmal ganz herzlichen Dank an Euch alle“, betont Michael Kuch.

Bei der Saisonabschlussfeier bedankte sich Michael Kuch bei vielen Unterstützern, hier: Co Michi März und Christian Plannerer

Mit dieser positiven Stimmung geht es in die Sommerpause. Die Punktspiele starten wieder Mitte August. Interessierte Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich Willkommen. *(sf)*

Runde Geburtstage und anstehendes Perchtinger Festwochenende

Patrick Thurmann wollte an seinem 50. eigentlich nicht feiern, aber seine Frau Isa organisierte einige Überraschungsgäste

Thomas Ludwig wurde an seinem 50. von dieser Gruppe beim Relegationsspiel in Wessling überrascht

Am zweiten Juli-Wochenende wird in Perchting gefeiert. Am 11. Juli gibt es die erste Malle-Party für Gäste ab 16 Jahren. Am 12. Juli findet das traditionelle Stadlfest statt.

Veranstaltungen / Termine

11. + 12. Juli: Festwochenende Perchting

~~Samstag, 19. Juli:~~ Dorfmeisterschaft Stockschützen WIRD VERSCHOBEN!

Samstag, 26. Juli: Grillfest Feuerwehr Perchting

Hadorfer Veranstaltungen unter hadorf-veranstaltungen.de
Terminankündigungen, Fragen oder Anregungen bitte an phdorfzeitung@gmail.com.
Alle Ausgaben der Dorfzeitung könnt Ihr auch unter tsv-perchting.de als PDF herrunterladen.

IMPRESSUM
Herausgeber (V.i.S.d.P.): TSV Perchting-Hadorf 1957 e.V.
6 Ausgaben pro Jahr | Auflage: 1.000
© Fotos: TSV Perchting-Hadorf, od. beauftragte Fotografen
Stamm-Redakteure: Matthias Frühauf (mf), Sebastian Fischer (sf), Corinna Kattenbeck (ck), Thomas Kattenbeck (tk), Gioia Wikullil (gw), Gertraud Küchler (gk)
Ansprechpartner (Redaktion & Anzeigen): Sebastian Fischer
Email: phdorfzeitung@gmail.com | Layout: vell-web.de

TSV Perchting-Hadorf
Jägersbrunner Straße 18
82319 Perchting
Web: tsv-perchting.de
Facebook: fb.com/TSVPerchting

Maisinger Seehof
Biergarten seit 1950
Seestr. 14, 82343 Maising
www.maisingerseehof.de
Von Ostern bis Mitte Oktober

Buchhaltungsbüro
Thomas Ott
Tel. 0170/2739085
Starnberg